

Ausstellung zum Thema «Im Element»

Daniel Ehrler, Markus Maeder und Heidi Müller stellen im Atelier R6 in Goldau aus. Am Samstag ist Vernissage.

Die Acrylgemälde von Daniel Ehrler bestechen durch ihre ausdrucksstarke Farbenpracht und fesselnde Detailfülle. Ein Markenzeichen seiner Kunst sind die zahlreichen filigranen Elemente und die Verwendung geometrischer Formen. Jedes seiner Gemälde ist ein einzigartiges Unikat, das den Betrachter stets aufs Neue fasziniert und zum Entdecken einlädt. Seine künstlerische Handschrift zeigt sich in grossformatigen Einzelwerken sowie in beeindruckenden Kompositionen aus kleineren Bildern, die zu einem harmonischen Gesamtkunstwerk verschmelzen.

Klarer als jede andere Kunst zeigt Markus Maeder in seinen Fotografien: Nichts ist, was es scheint. Was ihn beschäftigt, sind emotional aufgeladene

Oberflächen, sei es von Wasser, Sand oder Stahl. Im Atelier R6 in Goldau zeigt er unterschiedliche Spiegelungen. In der fünf Meter grossen «Anne-Sophie» in Zürich aus gleissendem Chromstahl blenden uns ihre Verzerrungen unmissverständlich wie Fake-news. Die leicht gekräuselte, lapislazulblaue Oberfläche des Oeschinensees verschreibt uns Markus Maeder augenzwinkernd als seelenheilende Dopa-mintherapie.

Unter dem Begriff «Street Art» versteht er enge Ausschnitte von Asphalt auf dem Santa Monica Boulevard in Los Angeles: Gerahmt hinter Glas, gleichen sie Abstraktionen aus der klassischen Moderne. Die ausgestellten Werke von Heidi Müller sind im Anschluss an eine



Ein Werk von Heidi Müller.

Bild: PD

inspirierende Reise nach Sardinien entstanden. Die beeindruckenden Murales von Orgosolo haben die Künstlerin dazu angeregt, ihre Eindrücke weiterzuverarbeiten. Wir laden Sie ein, die «Wiber» in ihrer ganzen Vielfalt zu entdecken und über die Geschichten nachzudenken, die sie erzählen. Die Künstlerin nutzt verschiedene Techniken, um die Komplexität und Vielfalt der weiblichen Identität darzustellen. Hier zeigen wir eine Sammlung von Werken, die sowohl farbig gemalt als auch mit Gips und Papier gestaltet sind.

Zur Vernissage am Samstag, 22. März, um 18 Uhr sind alle herzlich eingeladen. Die Ausstellung dauert bis am 10. April. Mehr Informationen gibt es auf www.irene-haenni.ch. (pd)